



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCXXIX. 329. Michael Prætorius. Ergebung in Göttliche Obhut.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Herr Christ dir lob
ich sage, Für deine wohl-
that all :: Die du mir
all mein tage Erzeigt
hast überall. Dein na-
men will ich preisen,
Der du allein bist gut,
Mit deinem leib mich
tränck, Tränck mich mit
deinem blut.

Dein ist allein die
Herr, Dein ist allein der
abnahme :: Die rath dir
niemand wehre, Dein
legen zu uns komm.
Das wir im fried ent-
schlafen, Mit gnaden
zu uns eil, Gib uns des
glaubens wafen Fürs
kuffels listig pfeil.

CCCXXIX. 329.

Michael Praetorius.

Erhebung in Eb.liche Obbat.

Eh danck dir schon,
Durch deinen sohn,
O Gott, für deine güte,
Das du mich heint in
dieser nacht So gnädig
hast behütet.

2. In welcher nacht ich

lag so hart, Mit finster-
niß umfangen, Von al-
ler sünd geplaget ward,
Die ich mein tag began-
gen.

3. Drum bitt ich dich
aus herzengrund, Du
wollest mir vergeben
All meine sünd, die ich
begunt In meinem
ganzen leben.

4. Und wollest mich
auch diesen tag, In
deinem schuß erhalten,
Das mir der feind nicht
schaden mag Mit listen
mannigfaltten.

5. Regier mich nach
dem willen dein, Das
mich in sünd nicht fal-
sen, Auf das dir mög
das leben mein, Und
all mein thun gefallen.

6. Dann ich befehl mein
leib und seel, Und alls
in deine hände, In mei-
ner angst und ungeschick
Herr, deine hülff mit-
sende.

F f

7. Auf

7. Auf daß der fürste
dieser welt Kein macht
an mir nicht finde,
Dann, wo mich nicht
dein gnad erhält, Ist er
mir viel zu gschwinde.

8. Ich hab es all mein
tag gehört, Menschen
hülff ist verlohren,
Drum steh mir bey, o
treuer GOTT, Zur hülff
bist du erkohren.

9. Allein GOTT in der
böhsen preiß, Samt
seinem eingen sohne,
In einigkeit des heil-
gen geists, Der herrscht
ins himmels throne.

CCCXXX. 330.

Henrich Alberti.

Zu Gott führende Morgenstund.

GOTT des himmels und
der erden, Vatter
Sohn und Heilger
Geist :: Der es tag und
nacht läst werden Sonn
und mond uns scheinen
heiß, Dessen starcke
hand die welt, Und was
drinnen ist, erhält.

2. GOTT, ich dancke
von herzen, Daß
mich in dieser nacht
Für gefahr, angst,
und schmerzen, Du
behütet und bewahrt.
Daß des bösen feind
list Mein nicht mach
worden ist.

3. Laß die nacht
meiner sünden, Jetzt
dieser nacht vergehen,
O HERR JESU laß mich
finden Deine wunde
offen stehn, Da alle
hülff und rath, Ist
meine missethat.

4. Hilf, daß ich
diesem morgen
lich auferstehen mag
Und für meine seele
gen, Daß, wann
dein grosser tag
erscheint und dein
richt, Ich dafür
schrecke nicht.

5. Führe mich, o
und leite Meinen
nach deinem wort.